



Botanisch - Zoologische Exkursion für Fortgeschrittene

(NSG Gildehauser Venn, Grafschaft Bentheim, Niedersachsen)

Mi, 29. Juli 2009

Zum Gebiet:

Das rund 650 Hektar große Schutzgebiet liegt im so genannten "Drieland", dem Grenzgebiet Niederlande / Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen. Es gilt als eines der wertvollsten Feuchtgebiete Nordwestdeutschlands.

Bei der 350 ha großen Kernzone handelt es sich um ein vielgestaltiges Moor- und Heidegebiet, das von Dünenrücken durchzogen ist. In den feuchten Moorheiden sind neben *Erica tetralix* (Glocken-Heide) auch *Narthecium ossifragum* (Beinbrech) und *Drosera rotundifolia* (Rundblättriger Sonnentau) anzutreffen. Die Sandheiden auf den trockenen Dünenrücken werden von *Calluna vulgaris* (Heidekraut) dominiert.

Das Gildehauser Venn beherbergt zudem eine der größten Kreuzotter-Populationen (*Vipera berus*) im Bundesgebiet.

Zusätzlich zur Demonstration der einzigartigen einheimischen Moor- und Heidelandschaften wird auch die Problematik ihrer Erhaltung erläutert.



Organisatorisches:

Verbindliche Vorbesprechung am Fr. 03.07.2009 um 12.00 s.t. im

Seminarraum NCDF 05 / 694 !!

Die Anfahrt erfolgt mit universitätseigenen Bussen, ggf. auch mit eigenen Kfz in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl.

Abfahrt am Mi, 29.07.2009 um **8.00 s.t.** ND 05 Südstrasse !!

Teilnehmerzahl ca. 10.

Akkreditierung: 1 voller Exkursionstag

Durchführung und Kontakt:

Dipl.-Biol. Holger Bäcker, NDEF 05 / 753, Holger.baecker@rub.de

B.Sc. Larissa Meteling,

Dr. Andre Mursch, NDEF 05 / 753

gez. Prof. Dr. Thomas Stützel; Prof. Dr. Ralph Tollrian